

Alexander Wolodtschenko

Touristisches Triptychon von Dresden

Bildatlas



2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Ausgewählte Fotoobjekte	4
2.1. Zwinger	5-8
2.2. Semperoper (Opernhaus)	9-10
2.3. Großer Garten	11-12
2.4. Panometer	13-14
2.5. Frauenkirche	15-16
2.6. Russisch-Orthodoxe Kirche	17-18
2.7. Technische Universität Dresden	19-21
2.8. Gläserne Manufaktur	22-23
2.9. Hauptbahnhof	24-25
2.10. Zoo	26-27
3. OSM – Karte mit 10 touristischen Objekten	28
4. Slideprofil und semiotisches Potenzial	29
5. Slideliste, Web-Adressen und Impressum	30

1. Einführung

Dieser Bildatlas eröffnet eine neue Serie "Atlas-semiotisches Triptychon" mit einem touristischen Thema für Dresden, der Hauptstadt des Freistaates Sachsen.

Der Bildatlas enthält 10 ausgewählte Fotothemen, die nur einen Teil des touristischen Spektrums Dresdens widerspiegeln. Sie werden jedoch durch semiotische Triptychon-Kompositionen dargestellt, die Fragmente von Karten und Satellienbildern aus offenen Internetquellen (Google, Yandex, OpenStreetMap usw.) verwenden.

Das Triptychon wird seit langem in der bildenden Kunst verwendet. Es gibt eine Art Triptychon in der Literatur, Kino, Musik, Philatelie usw. Zum ersten Mal wird in der Atlasgraphie ein Triptychon verwendet (z. B. für ubiquitäre e-Bildatlanten), das auf semiotischen Metavariablen (Bild-Text-Karte) basiert.

Ubiquitäre Atlanten oder Mini-Atlanten für Smartphones und Tablets können erfolgreich erstellt und in verschiedenen Bereichen der modernen digitalen Gesellschaft eingesetzt werden, beispielsweise in Wissenschaft und Bildung.

2. Ausgewählte Fotoobjekte

Die ausgewählten Fotoobjekte bilden den thematischen Kern des Bildatlas und werden auf dem Informations-Slideprofil (Folie 29) strukturiert.

Jedes touristische Objekt wird durch das Zielfoto und zwei oder drei Slides gestaltet, die Triptychon-Kompositionen aus Metavariablen (Bild-Text-Karte) kombinieren. In dem Bildatlas dominieren Triptychon-Kompositionen wie „Karte-Text-Satellitenbildkarte“. Der lineare Maßstab wird nur auf Karten angezeigt.

Der Bildatlas „Touristisches Triptychon von Dresden“ ist schon der zweite Bildatlas, der von triptychon-semiotischen Komponenten konzipiert und gestaltet ist.

Thematische Bildatlanten mit triptychon-semiotischen Komponenten sind in Geographie, Geologie, Kartographie, Ökologie, Tourismus usw. noch nicht gefragt und warten auf ihren „Einsatz“.

2.1. Zwinger



Blick auf das „Kronentor“.

2.1. Zwinger

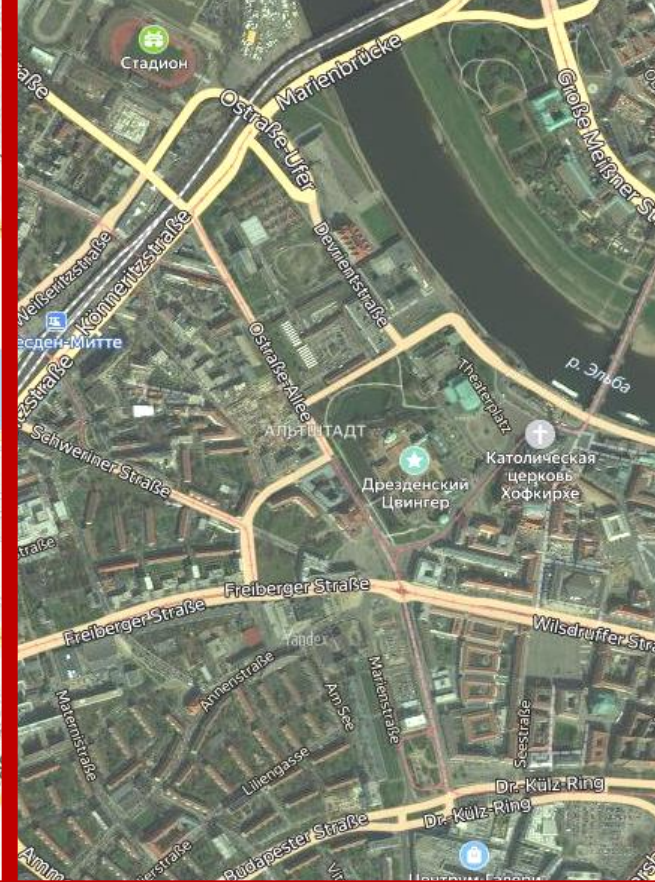
Satellitenbild



Karte



Satellitenbildkarte



Der Slide zeigt die Triptychon-Komposition „Satellitenbild-Karte-Satellitenbildkarte“
(von yandex.ru/maps).

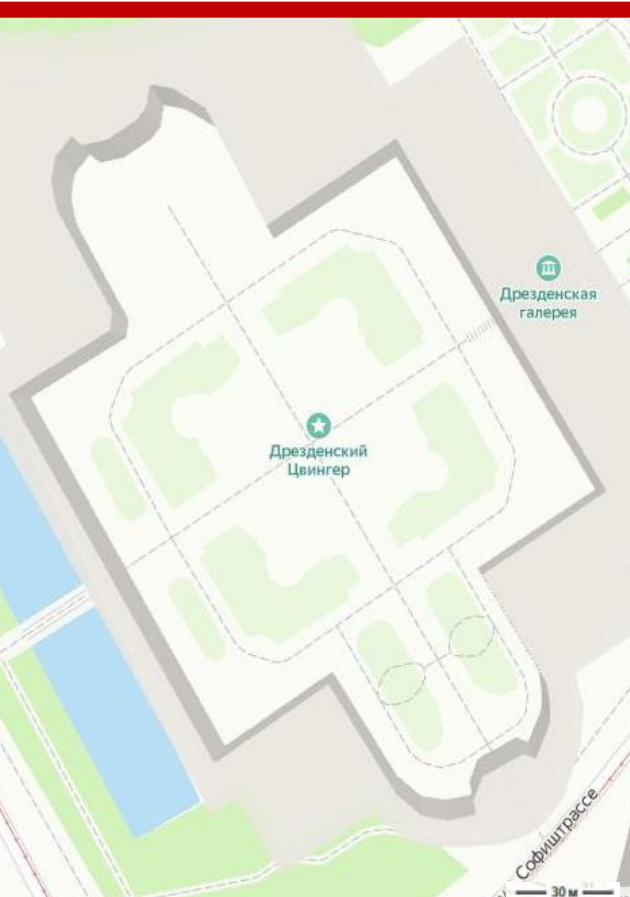
2.1. Zwinger



Innenhof des Zwinger, Blick von der Balustrade

2.1. Zwinger

Karte



Text

Der Zwinger ist eines der bekanntesten Barockbauwerke Deutschlands. Der Zwinger ist Heimstätte von drei Museen:

- Gemäldegalerie Alte Meister
- Mathematisch-Physikalischer Salon und
- Porzellansammlung.

Satellitenbild



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbild“
(Karte und Satellitenbild von yandex.ru/maps).

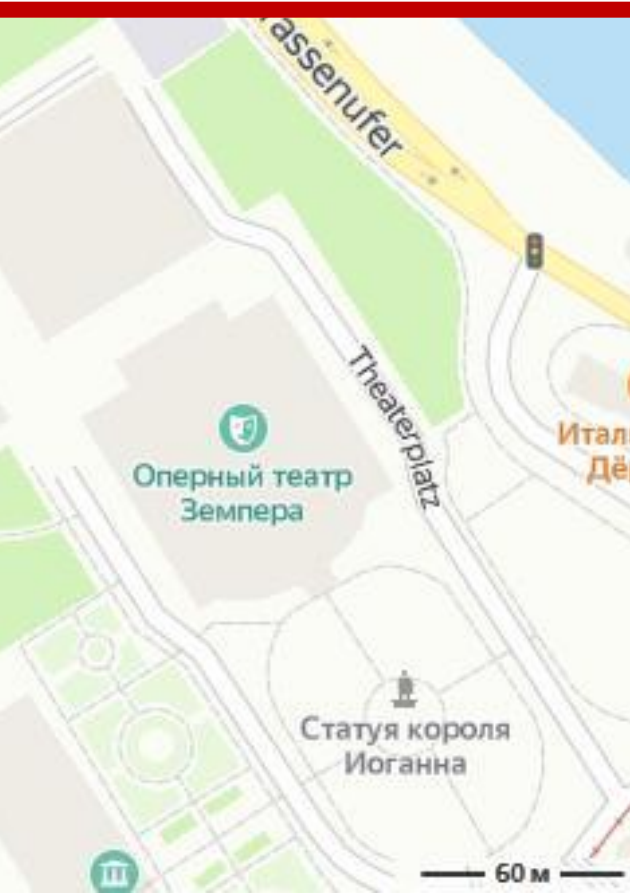
2.2. Semperoper



Opernhaus

2.2. Semperoper

Karte



Text

Das Dresdner Opernhaus wurde von Gottfried Semper entworfen und 1841 eröffnet.

Die Semperoper liegt in unmittelbarer Nähe des Zwingers.

Satellitenbild



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbild“
(Karte und Satellitenbild von yandex.ru/maps).

2.3. Großer Garten



Sommerpalast

2.3. Großer Garten

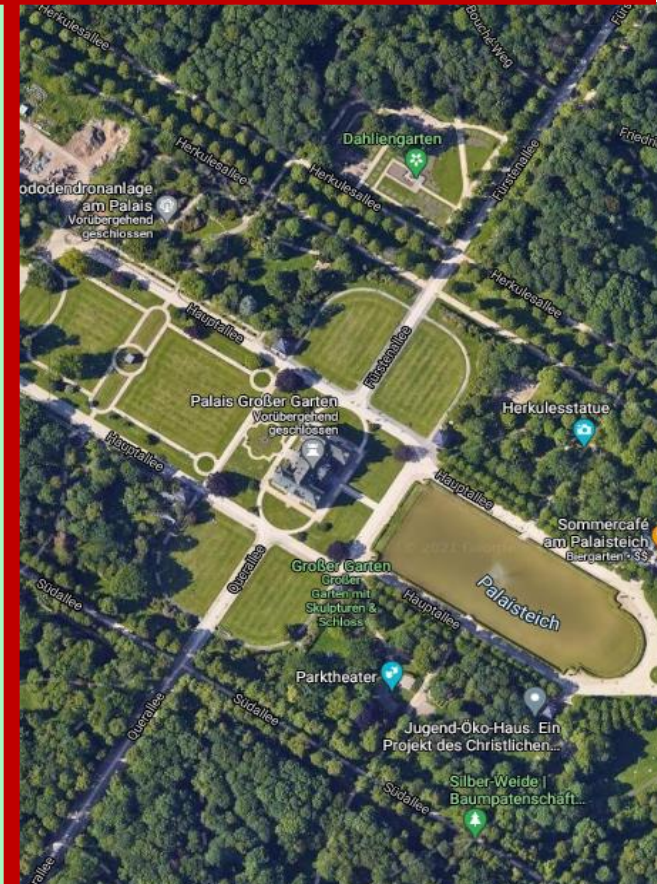
Karte



Text

Großer Garten, ein Barockpark und der größte Park der Stadt (ca. 2 km²) wurde 1676 gegründet. Auf dem Territorium des Parks befinden sich der Sommerpalast (erbaut 1679), eine Kindereisenbahn, ein Botanischer Garten und ein Zoo.

Satellitenbildkarte



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte und Satellitenbildkarte von [google.de/maps](https://www.google.de/maps)).

2.4. Panometer



Panometergebäude

2.4. Panometer

Karte



Text

Das Panometer ist ein ehemaliger Gasspeicher in Dresden-Reick, der seit 2006 verschiedene 360°-Panoramen des Berliner Künstlers Jadegar Asisi zeigt. Seit Mitte 2015 werden abwechselnd die Panoramen "Dresden im Barock" und "Dresden 1945" gezeigt. Der Begriff "Panometer", der aus den Wörtern "Panorama" und "Gasometer" besteht, wurde von Jadegar Asisi vorgeschlagen.

Satellitenbild



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbild“
(Karte und Satellitenbild von [OpenStreetMap.ru/maps](https://openstreetmap.org)).

2.5. Frauenkirche



2.5. Frauenkirche

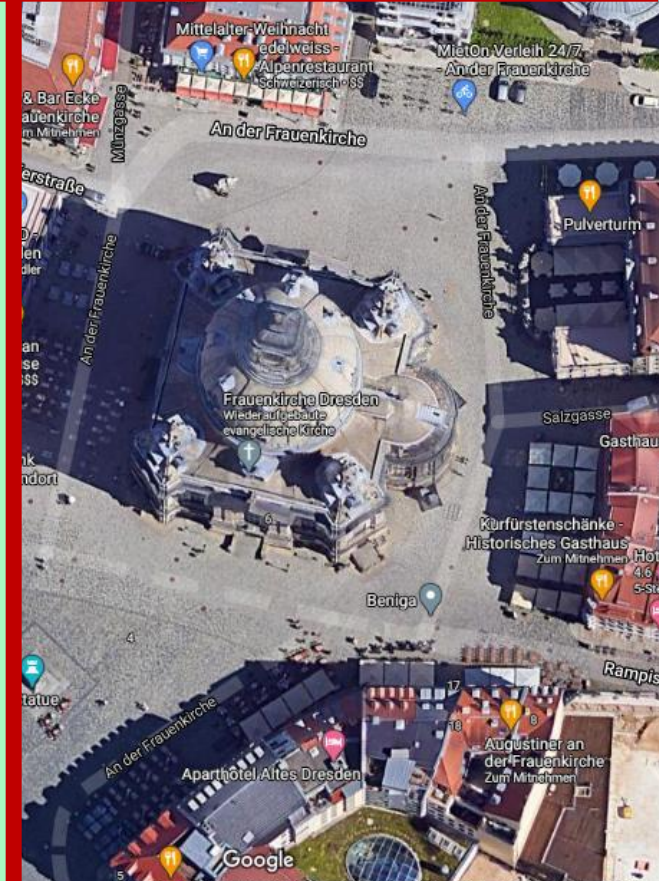
Karte



Text

Die Frauenkirche ist eine der bedeutendsten Lutheranischen Kirchen der Stadt. 1726-1743 im Barockstil erbaut. Sie wurde während der Bombardierung der angloamerikanischen Flugzeuge am 13. Februar 1945 vollständig zerstört. Die Wiederaufbauarbeiten begannen 1993, die feierliche Eröffnung fand 2005 statt.

Satellitenbildkarte



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte und Satellitenbildkarte von [google.de/maps](https://www.google.de/maps)).

2.6. Rूसisch-Orthodoxe Kirche



Kirche zu Ehren des heiligen Simeon Divnogorets

2.6. Rूसisch-Orthodoxe Kirche

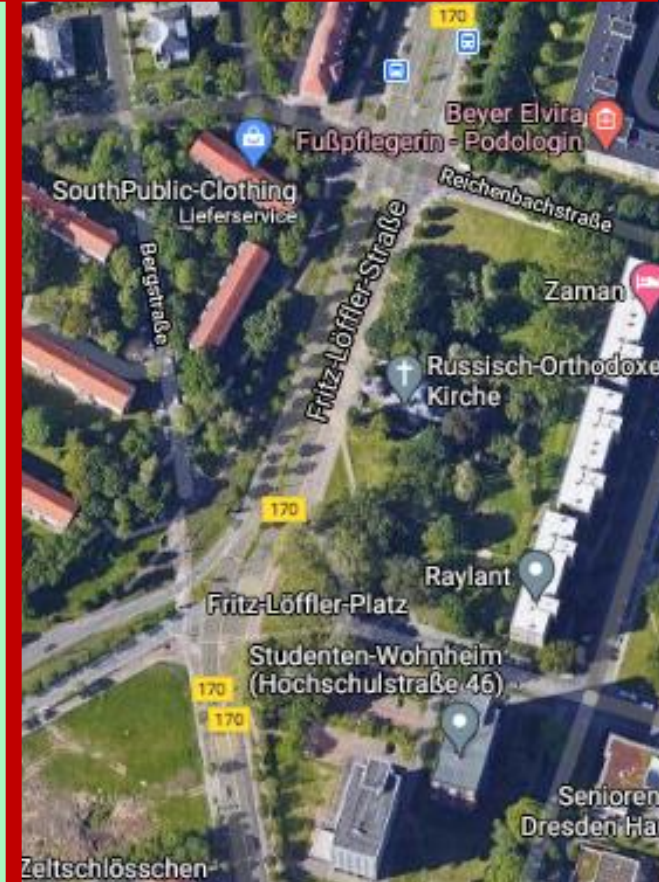
Karte



Text

Die orthodoxe Kirche in Dresden wurde 1872 vom Architekten G. Yu. von Bosse projiziert.
1874 weihte Erzpriester Michail Raevsky die Kirche zu Ehren des heiligen Simeon Divnogorets.

Satellitenbildkarte



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte von yandex.ru/maps), Satellitenbildkarte von google.de/maps).

2.7. Technische Universität Dresden



2.7. Technische Universität Dresden

Foto



Text

Die Technische Universität Dresden (TU Dresden)) ist eine der größten sächsischen Hochschulen.
Die 1828 gegründete Universität ist eine der ältesten technischen Universitäten in Deutschland (ca. 32.000 Studenten, 600 Professoren und 8.000 Mitarbeiter).

Foto



Triptychon-Komposition „Foto-Text-Foto“.
Lohrmann Observatorium (links), Bibliotheksgebäude/DrePunkt (rechts).

2.7. Technische Universität Dresden

Foto



Foto



Foto



Triptychon-Komposition „3 x Foto“

Schumann-Bau (links), Hörsaalzentrum „Audimax“ (Mitte), Schubert-Bau (rechts).

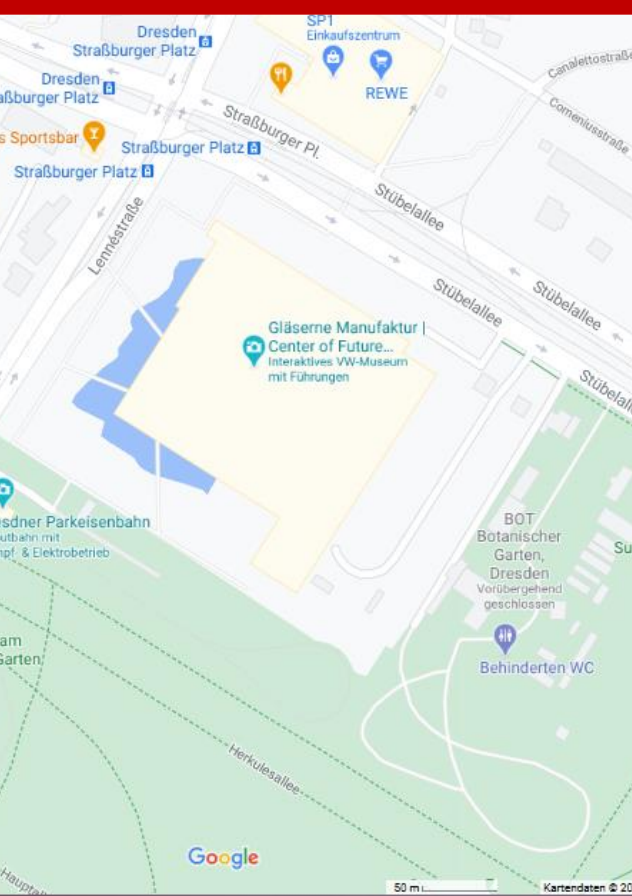
2.8. Gläserne Manufaktur



Gläserne Manufaktur in der Nacht (von wikipedia.org)

2.8. Gläserne Manufaktur

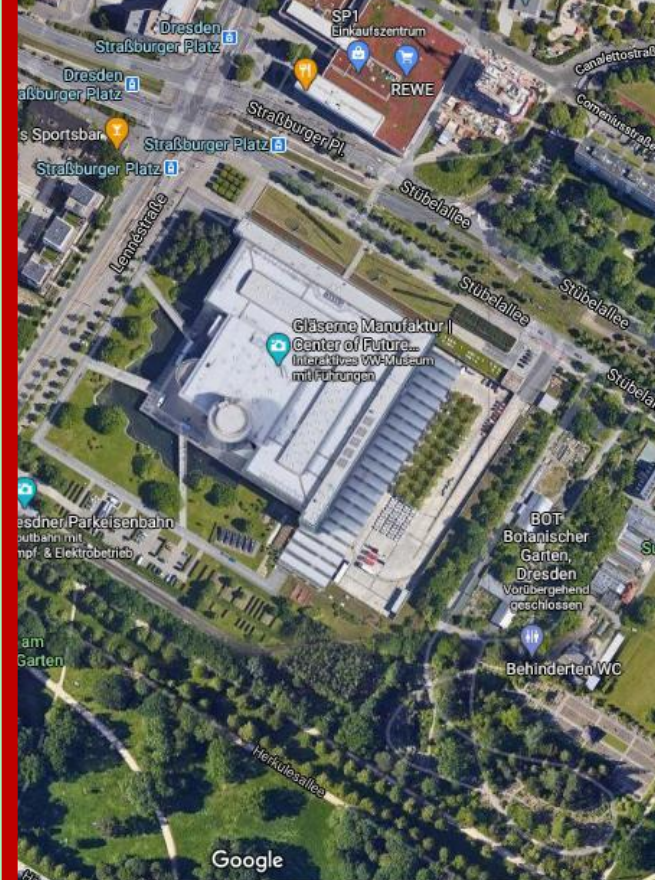
Karte



Text

Gläserne Manufaktur ist eine der Produktionsstätten des Konzerns Volkswagen AG in Dresden. Eröffnet wurde sie im Jahr 2002 mit der Produktion des VW Phaeton (manuelle Montage bis 2016). Von 2017 bis 2020 wurde das E-Golf-Modell produziert.

Satellitenbildkarte



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte und Satellitenbildkarte von [google.de/maps](https://www.google.de/maps)).

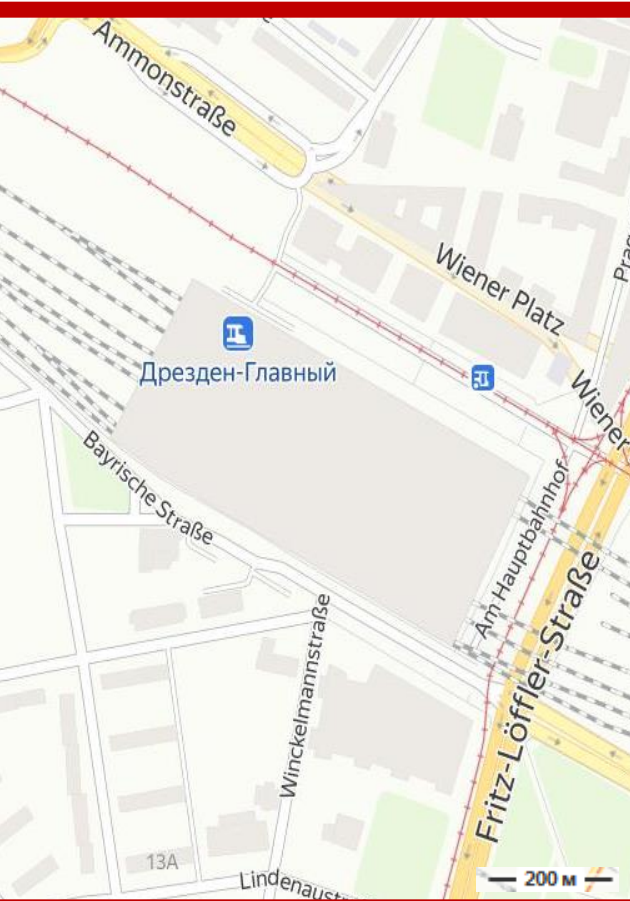
2.9. Hauptbahnhof



Bahnhofsgebäude

2.9. Hauptbahnhof

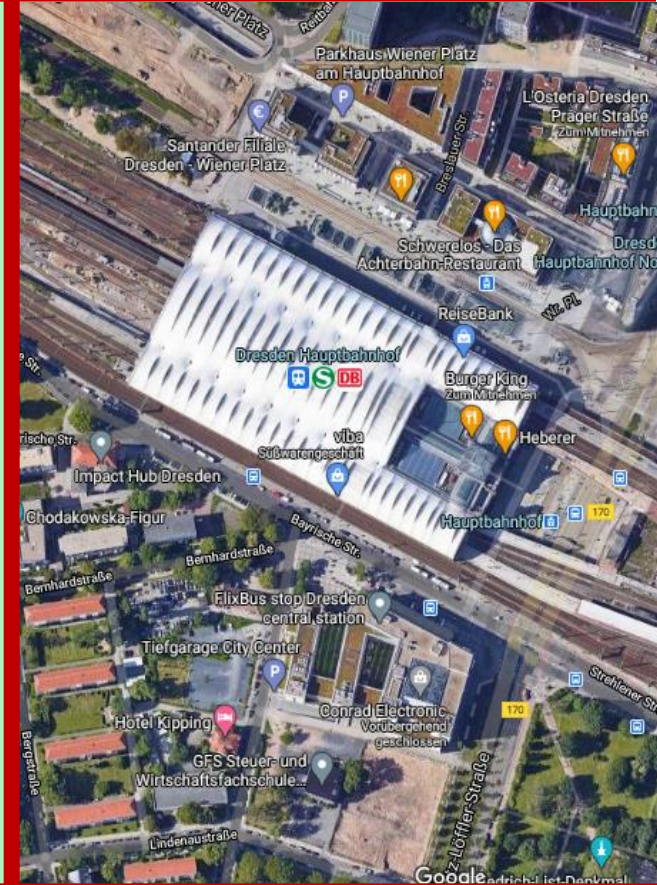
Karte



Text

Der Hauptbahnhof in Dresden ist der größte Personenbahnhof des Freistaats Sachsen. Das Bahnhofsgebäude wurde im April 1898 eröffnet.

Satellitenbildkarte



Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte von yandex.ru/maps, Satellitenbildkarte von google.de/maps).

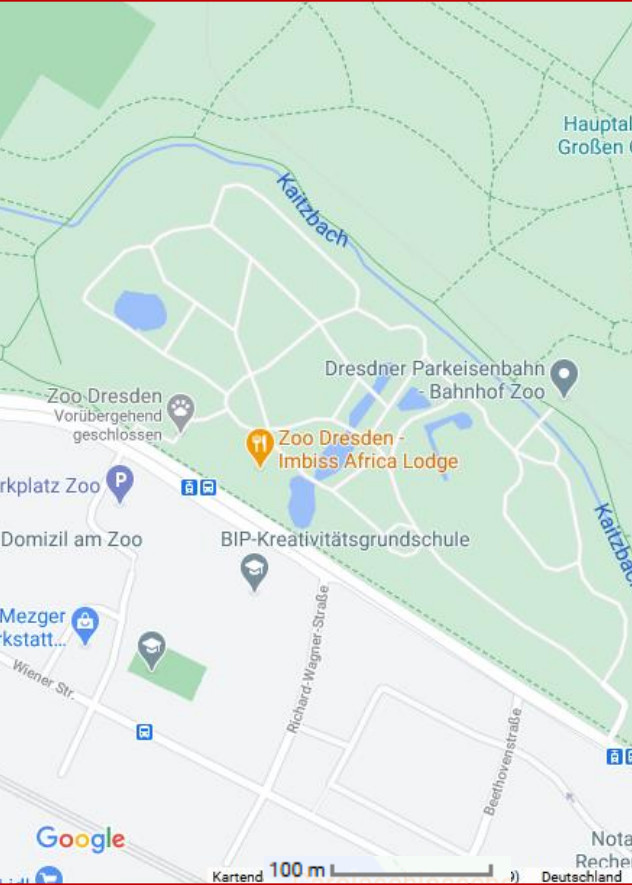
2.10. Zoo



Haupteingang

2.10. Zoo

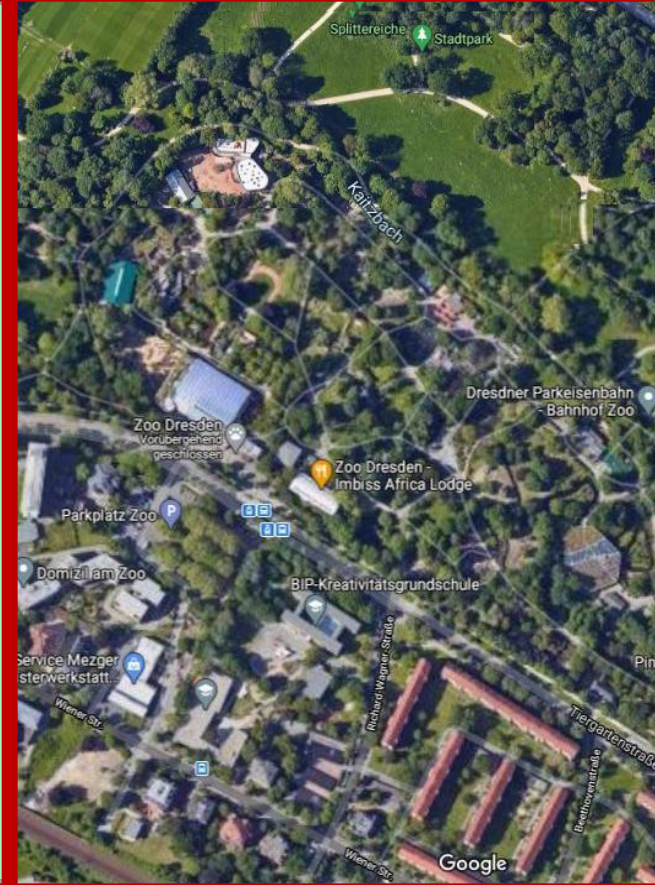
Karte



Text

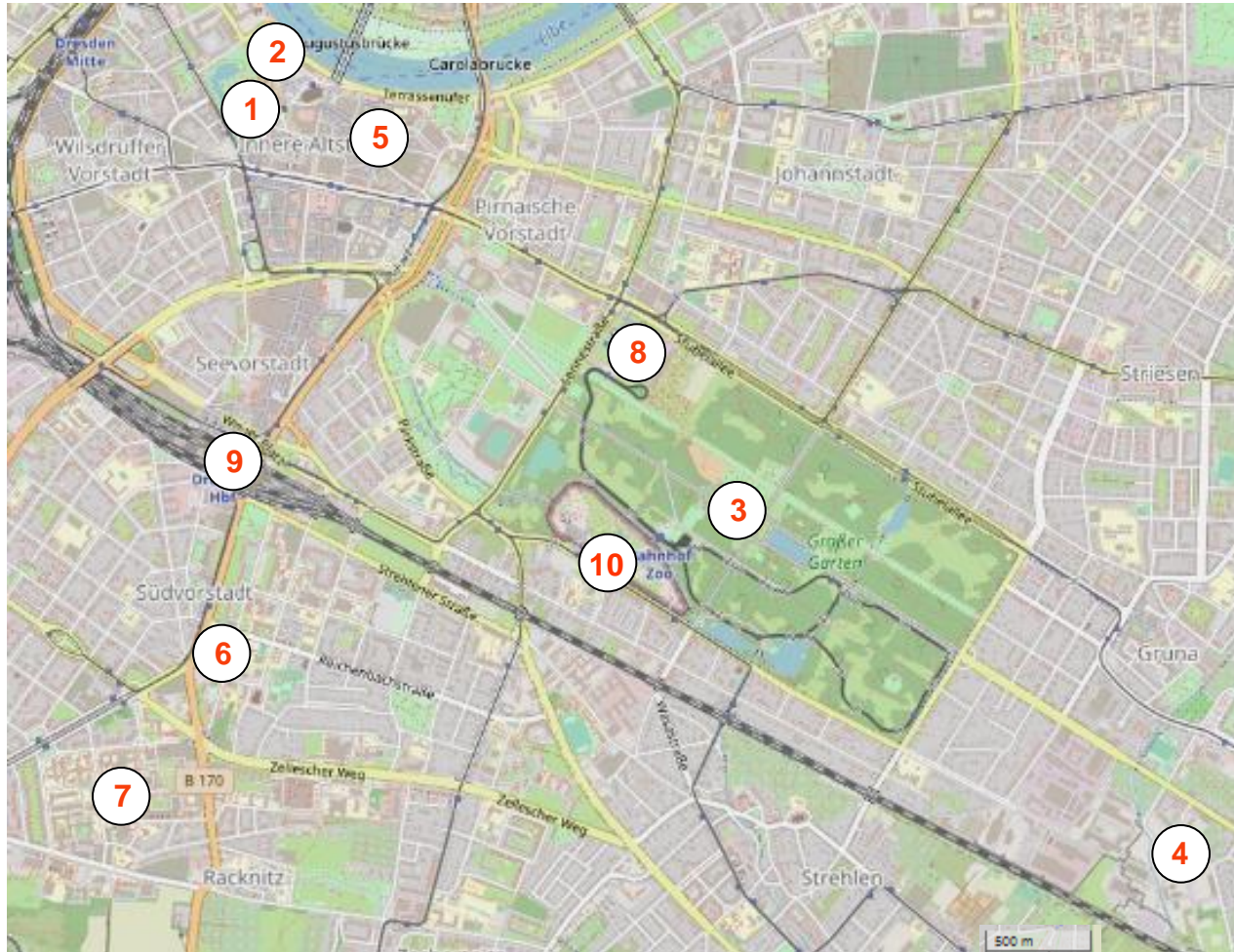
Der Dresdner Zoo wurde 1861 eröffnet und ist der viertälteste Zoo Deutschlands nach Berlin, Frankfurt am Main und Köln. Der Zoo umfasst ca. 1400 Tiere und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 13 Hektar.

Satellitenbildkarte



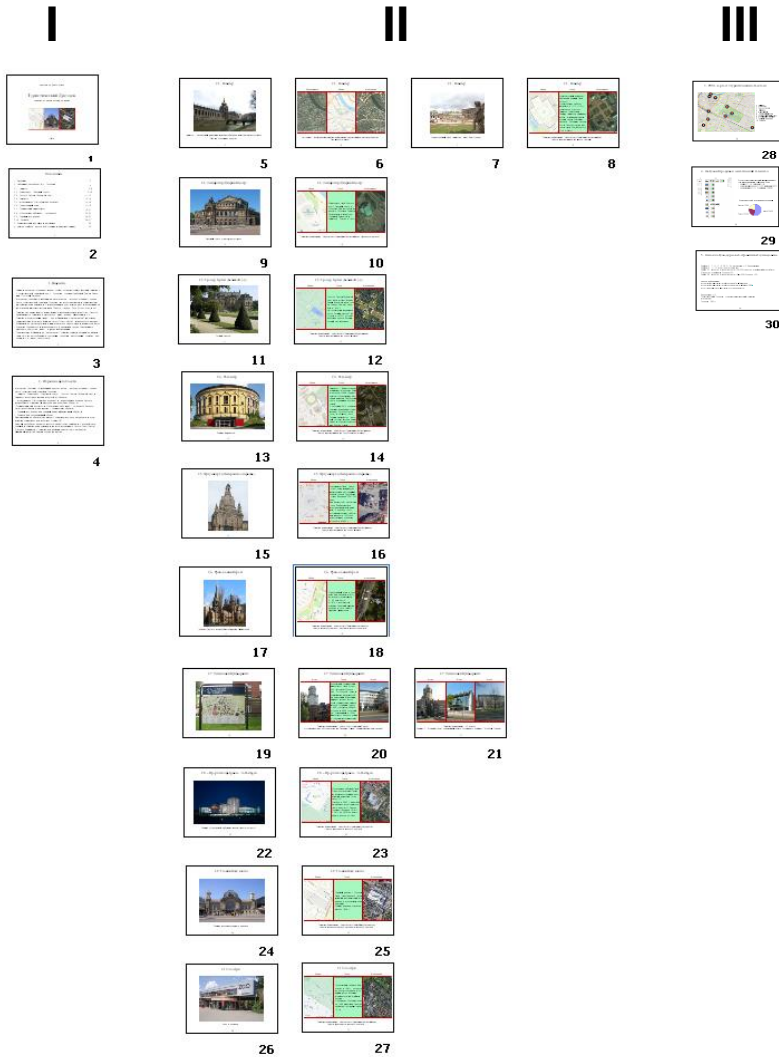
Triptychon-Komposition „Karte-Text-Satellitenbildkarte“
(Karte und Satellitenbildkarte von google.de/maps).

3. OSM - Karte mit 10 touristischen Objekten



1. Zwinger
2. Semperoper (Opernhaus)
3. Großer Garten
4. Panometer
5. Frauenkirche
6. Russisch-Orthodoxe Kirche
7. TU Dresden
8. Gläserne Manufaktur
9. Hauptbahnhof
10. Zoo

4. Slideprofil und semiotisches Potenzial



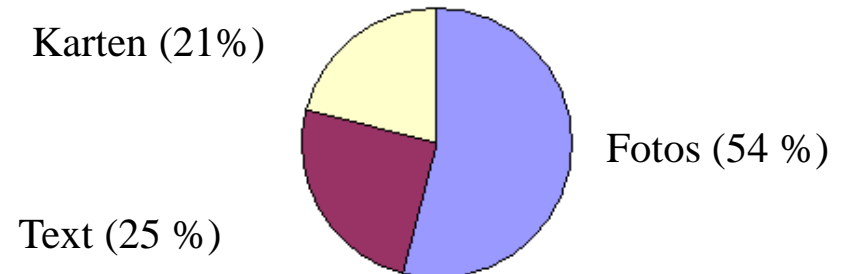
Das struktur-semiotische Profil umfasst drei Informationsblöcke:

- „Fassade“ (I) mit 4 Slides (1-4),
- „Thematischer Kern“ (II) mit 23 Slides (5-27)
- „Anhang“ (III) mit 3 Slides (28-30).

Der thematische Kern enthält 12 Slides mit 5 Triptychon-Kombinationen:

- Karte / Text / Fotokarte (6 Slides)
- Karte / Text / Satellitenbild (3 Slides)
- Satellitenbild / Karte / Satellitenbildkarte,
- Foto / Text / Foto und Foto / Foto / Foto (je 1 Slide)

Semiotisches Potential vom Bildatlas



5. Slideliste, Web-Adressen und Impressum

Slides 5, 7, 13, 15, 17, 19, 20, 21, 24: Fotoarchiv von A. Wolodtschenko

Slides 9, 11: <https://de.wikipedia.org/>

Slide 22 :https://de.wikipedia.org/wiki/Gl%C3%A4serne_Manufaktur#/media/Datei:Glaeserne_Manufaktur_Dresden.JPG

Slide 26 :https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:ZOO_Dresden.JPG

Slide 28: <https://www.openstreetmap.org/>

Web-Adressen:

<https://atlas-semiotics.jimdofree.com/bild-atlantotheke>

<https://atlas-semiotics.jimdofree.com/mosaik-atlanten-2021/>

<http://ojs.meta-carto-semiotics.org/index.php/mcs>

Wolodtschenko A.

Touristisches Triptychon von Dresden

Bildatlas.

Dresden, 2021